

# Saudi-Arabien erachtet Ölpreinsniveau als fair

09.03.2010 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Der WTI-Ölpreis eröffnet am Morgen etwas leichter, nachdem gestern bei 82,4 USD je Barrel der höchste Niveau seit knapp zwei Monaten verzeichnet wurde. Der Markt will weiter nach oben und nimmt hierfür derzeit jede vermeintlich positive Nachricht zum Anlass, wie den geringer als erwarteten Stellenabbau in den USA am Freitag.

Bestätigung bekam der Markt durch Kommentare des stellvertretenden Ölministers Saudi-Arabiens. Dieser hat das derzeitige Ölpreinsniveau als fair bezeichnet. Preise zwischen 70 und 80 USD je Barrel seien hoch genug, um Investitionen in Produktionskapazitäten zu tätigen und niedrig genug, um zu konsumieren. Langfristig mag diese Einschätzung zutreffen. Kurzfristig gibt es aber eher zuviel als zuwenig Öl, wie das anhaltend hohe Niveau der kommerziellen Lagerbestände in den OECD-Ländern zeigt. Besonders schwerwiegend dürfte sein, dass sich die OPEC-Mitglieder durch die Äußerungen des einflussreichsten Kartellmitglieds ermutigt sehen werden, mit der Überproduktion fortzufahren.

Eine Woche vor der nächsten OPEC-Sitzung ist dies ein schlechtes Zeichen. Eine Veränderung der Förderquoten war ohnehin nicht zu erwarten. Mögliche Appelle an eine striktere Einhaltung der Förderquoten - im Februar war die Quotendisziplin der OPEC-Mitglieder auf nur noch 53% zurückgegangen - dürften nun aber auch an Glaubwürdigkeit verlieren. Heute veröffentlicht das US-Energieministerium seinen Monatsbericht. Bislang geht das DOE von einem Anstieg der weltweiten Ölnachfrage in diesem Jahr um 1,2 Mio. Barrel pro Tag aus.

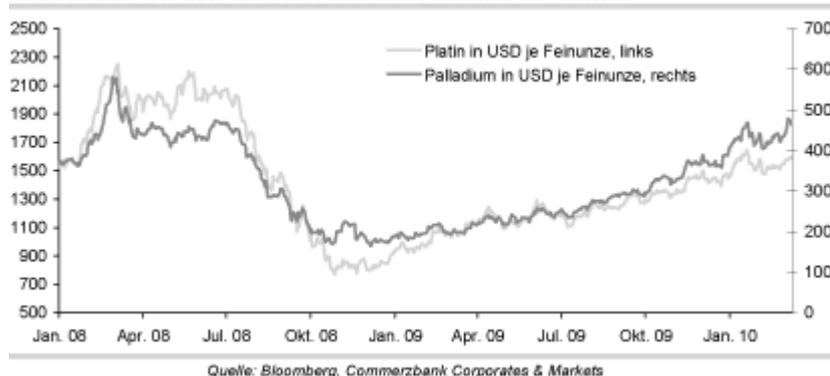
## Edelmetalle

Platin und Palladium geben heute Morgen um 0,5% bzw. knapp 2% nach, was auf Gewinnmitnahmen nach den deutlichen Preisanstiegen der vergangenen Tage zurückzuführen sein dürfte. Platin notierte zum ersten Mal seit Mitte Januar wieder zeitweise über der Marke von 1.600 USD je Feinunze. Palladium erreichte mit 478 USD je Feinunze zwischenzeitlich sogar den höchsten Stand seit Mitte 2008. Beide Edelmetalle profitieren derzeit von ihrer industriellen Komponente und damit dem allgemeinen Konjunkturoptimismus.

Platin und Palladium werden hauptsächlich in der Produktion von Autokatalysatoren verwendet. Während sich die Autoindustrie in Europa, teilweise bedingt durch Unterstützungsprogramme, erholt, wird beispielsweise in China in diesem Jahr ein deutliches Anziehen der Autoverkäufe erwartet. Hinzu kommt bei Platin und Palladium eine derzeit wieder steigende Investmentnachfrage, was sich in Zuflüssen in ETFs widerspiegelt. Die hohe Investorennachfrage dürfte mit dazu beitragen, dass sich das Angebots-Nachfrage-Verhältnis in diesem Jahr merklich einengt.

Gemäß Angaben der US-Münzprägestalt wurden in den USA im Januar und Februar Goldmünzen in Höhe von zusammen 169 Tsd. Unzen verkauft und damit 18% weniger als noch vor einem Jahr. Der Verkauf von Silbermünzen erhöhte sich in den ersten beiden Monaten des Jahres hingegen um 40% auf 5,64 Mio. Unzen. Dies bestätigt uns in der Ansicht, dass Silber im Verhältnis zu Gold günstig ist und daher Aufwärtspotenzial besitzt.

**GRAFIK DES TAGES: Preise für Platin und Palladium im Aufwind**



## Industriemetalle

Nach den deutlichen Kurszuwächsen der vergangenen Tage legen die Metallpreise heute Morgen eine Verschnaufpause ein und geben leicht nach. Dennoch halten sich die Preise auf sehr hohen Niveaus. Kupfer beispielsweise notiert weiter um die Marke von 7.500 USD je Tonne. Aufgrund der hohen Preise halten sich derzeit viele chinesische Kupferproduzenten mit dem Kauf von neuem Material zurück und greifen stattdessen auf ihre Lagerbestände zurück. Dies macht sich in rückläufigen Lagerbeständen der LME bemerkbar, vor allem in den LME-registrierten Lagerhäusern in Südkorea. Von ihrem kürzlich erzielten 6,5-Jahreshoch sind die Kupfervorräte mittlerweile um 16,2 Tsd. Tonnen oder 3% gefallen. Erneute Abflüsse aus den Lagerhäusern könnten den Kupferpreis weiter stützen.

Gemäß Angaben des größten chinesischen Zinkproduzenten, Hunan Nonferrous Metals Corp., plant China eine Verschärfung der Umweltauflagen für Bleiproduzenten. China bemüht sich bereits seit letztem Jahr, die Sicherheitsstandards für Verarbeitungsanlagen von Blei, Zink und Magnesium zu erhöhen, nachdem Tausende Kinder mit Schadstoffen aus diesen Anlagen vergiftet wurden. Dennoch geht der chinesische Metall-Informationsdienst Antaika von einer Erhöhung der Bleiproduktion in diesem Jahr auf 3,95 Mio. Tonnen aus, nachdem das Land bereits im letzten Jahr eine Rekordproduktion verzeichnete. Die fundamentalen Rahmendaten für Blei bleiben daher weiter negativ.

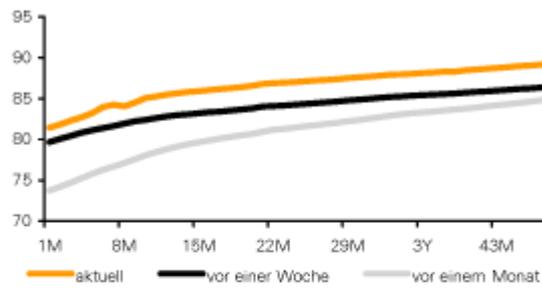
## Agrarrohstoffe

Der Preis für Kaffee-Robusta ist auf ein 3½-Jahrestief von 1.200 USD je Tonne gefallen. Aufgrund von Regenfällen haben sich die Ernteaussichten in der brasilianischen Robusta-Anbauregion Rondonia verbessert. Das brasilianische Landwirtschaftsministerium erwartet für die im kommenden Monat beginnende Erntesaison bereits eine Robusta-Ernte zwischen 11,9 und 12,5 Mio. Tonnen, nach 10,6 Mio. Tonnen im vergangenen Jahr. Während das Angebot im zweitgrößten Robustaproduzentenland steigt, scheint die Nachfrage nach Robusta-Kaffee derzeit schwach zu sein.

Im Februar lagen die brasilianischen Ausfuhren mit 22 Tsd. Tonnen knapp 50% niedriger als im Vorjahr. Allerdings kann dieser starke Rückgang auch auf einen höheren heimischen Verbrauch zurückzuführen sein, wodurch weniger Robusta-Kaffee zum Export zur Verfügung steht. Wir erwarten trotz der überwiegend negativen Nachrichten eine Preisstabilisierung, weil zu den derzeit niedrigen Preisen die Robusta-Produktion im weltgrößten Exportland Vietnam stark eingeschränkt werden dürfte.

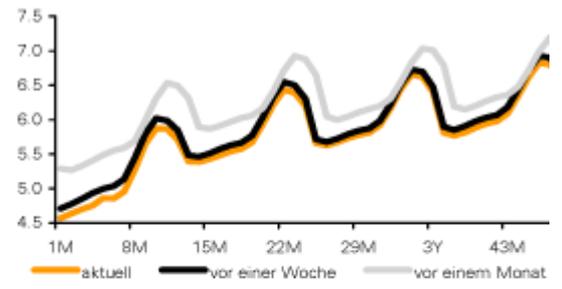
## Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

**GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)**



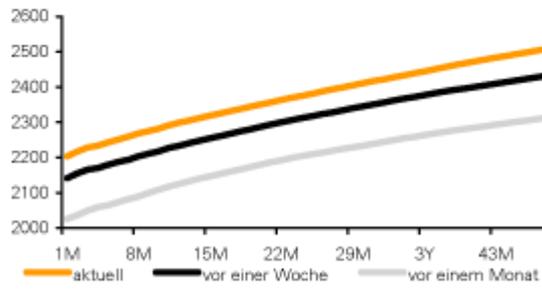
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 2: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)**



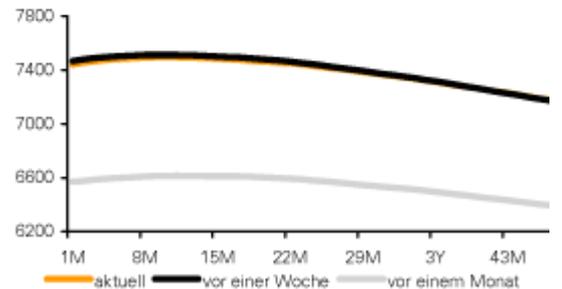
Quelle: NYMEX, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 3: Terminkurve Aluminium (LME)**



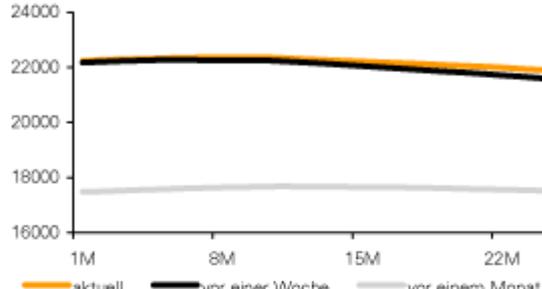
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 4: Terminkurve Kupfer (LME)**



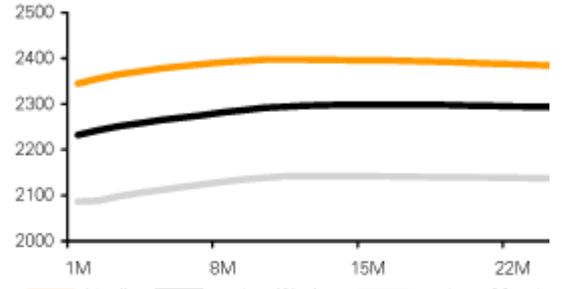
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 5: Terminkurve Nickel (LME)**



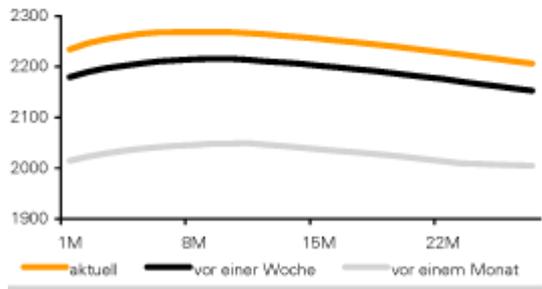
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 6: Terminkurve Zink (LME)**



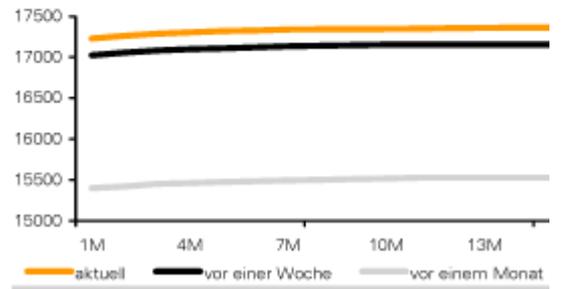
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 7: Terminkurve Blei (LME)**



Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 8: Terminkurve Zinn (LME)**



Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**Preise**

<b>Energie <sup>1)</sup></b>	<b>aktuell</b>	<b>1 Tag</b>	<b>1 Woche</b>	<b>1 Monat</b>	<b>1 Jahr</b>
Brent Blend	80.5	0.7%	2.4%	11.0%	81%
WTI	81.9	0.5%	2.2%	10.4%	73%
Benzin (95)	693.0	0.9%	-5.8%	4.2%	71%
Gasöl	649.3	-0.3%	1.9%	13.5%	70%
Diesel	670.3	2.4%	3.3%	13.2%	65%
Flugbenzin	708.3	1.2%	1.1%	11.2%	71%
Erdgas HH	4.53	-1.4%	-2.9%	-13.7%	18%
<b>Industriemetalle <sup>2)</sup></b>					
Aluminium	2231	0.0%	2.7%	8.3%	71%
Kupfer	7470	-1.0%	0.1%	13.7%	108%
Kupfer, SHFE (CNY)	59500	-0.4%	0.7%	12.5%	97%
Blei	2268	1.2%	3.1%	11.6%	81%
Nickel	22300	-0.4%	0.3%	27.1%	131%
Zinn	17300	-0.6%	1.2%	11.9%	58%
Zink	2370	0.9%	4.4%	11.9%	92%
<b>Edelmetalle <sup>3)</sup></b>					
Gold	1123.6	-1.0%	-1.2%	4.0%	22%
Silber	17.2	-0.6%	1.4%	11.0%	32%
Platin	1597.5	1.2%	0.9%	5.4%	49%
Palladium	472.8	-1.1%	5.4%	11.2%	135%
<b>Agrarrohstoffe <sup>1)</sup></b>					
Weizen, LIFFE (EUR)	116.8	-2.1%	-3.9%	-7.3%	-15%
Weizen, CBOT	484.5	0.5%	-2.1%	-0.1%	-6%
Mais	364.5	-0.1%	-2.0%	1.3%	2%
Sojabohnen	940.5	0.6%	-1.4%	1.8%	7%
Baumwolle	82.5	0.5%	-2.0%	18.8%	104%
Zucker	21.6	-2.8%	-3.1%	-18.9%	69%
Kaffee Arabica	128.7	0.5%	-0.7%	-1.5%	22%
Kaffee Robusta	1190.0	-0.8%	-6.2%	-8.2%	-21%
Kakao	2827.0	-1.0%	-1.0%	-6.4%	22%

**Lagerbestände**

<b>Energie*</b>	<b>aktuell</b>	<b>1 Tag</b>	<b>1 Woche</b>	<b>1 Monat</b>	<b>1 Jahr</b>
Rohöl	341571	-	1.2%	4.6%	-3%
Benzin	231943		0.3%	1.1%	8%
Destillate	3812		6.2%	8.4%	-7%
Flugbenzin	151821		-0.6%	-3.6%	6%
Gas Henry Hub	1737		-6.3%	-31.1%	-3%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	4538900	-0.1%	-0.7%	-0.9%	39%
COMEX	1767	0.0%	0.0%	0.0%	-84%
Shanghai	376233		1.5%	5.9%	88%
Kupfer LME	541575	-0.3%	-1.8%	0.1%	4%
COMEX	102192	0.0%	-0.4%	-2.9%	130%
Shanghai	148620		-0.6%	30.0%	286%
Blei LME	170525	0.3%	2.0%	8.0%	184%
Nickel LME	160224	-0.4%	-1.8%	-3.8%	61%
Zinn LME	24445	0.3%	-0.5%	-9.9%	170%
Zink LME	540500	0.0%	-0.2%	8.0%	55%
Shanghai	223400		-0.1%	0.3%	
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	9975834	0.0%	0.0%	0.8%	15%
Silber	110322	-0.6%	0.3%	-1.0%	-12%
Platin	2699	0.0%	-0.2%	-0.5%	51%
Palladium	6283	0.0%	-0.5%	-0.4%	81%
<b>Währungen <sup>3)</sup></b>					
EUR/USD	1.3633	0.4%	0.1%	1.4%	-7%

Quelle: Bloomberg, Commerzbank Corporates &amp; Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %  
<sup>1)</sup> MonatsForward, <sup>2)</sup> 3 MonatsForward, <sup>3)</sup> Kassa  
\* Tsd Barrel, \*\* Tonnen, \*\*\* Tsd Unzen© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle*

*Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17856--Saudi-Arabien-erachtet-Oelpreisniveau-als-fair.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).